

Tønder Golfklub

Hiermit wird zur ordentlichen Generalversammlung einberufen:
Donnerstag, d. 16.2.2023 um 19.00 Uhr im Klubhaus

Tagesordnung:

- 1) Wahl eines Versammlungsleiters
- 2) Jahresbericht des Klubs für das vergangene Jahr
- 3) Vorlage des Rechenschaftsberichtes zur Genehmigung
- 4) Festlegung der Einlage, des Mitgliedsbeitrages und Vorlage des Haushaltes für das nächste Jahr
- 5) Wahl von 3 Vorstandsmitgliedern – zur Wahl stehen:
 - Kjeld Hansen - nimmt eine Wiederwahl an
 - Hans Jørgen Hansen - nimmt eine Wiederwahl an
 - Hanne Brammann - nimmt keine Wiederwahl an

Der Vorstand schlägt Bodil Riggelsen für eine Neuwahl vor.
- 6) Wahl von 2 Stellvertretern für den Vorstand – Ulrik Krogsnæs und Karl Aage Thykær nehmen keine Wiederwahl an.
Der Vorstand schlägt Christian Friis (1.Stellvertreter) und Peter Jebsen (2.Stellvertreter) vor.
- 7) Wahl eines Revisors und eines Revisorstellvertreters – zur Wahl stehen Ingolf Bossen und Carl Peter Thiedemann als Stellvertreter. Der Vorstand schlägt Wiederwahl vor.
- 8) Eventuelle Anträge vom Vorstand oder von den Mitgliedern
Anträge von Mitgliedern müssen laut Satzung dem Vorstand spätestens am 11.2. 2023 vorliegen.
- 9) Verschiedenes

Vorschlag vom Vorstand:

Der Vorstand schlägt vor, dass § 3, Punkt M der Satzung mit Wirkung vom 1. Januar 2024 gestrichen wird.

„Mitglieder, die das 80. Lebensjahr vollendet haben und aktive Senioren sind, bezahlen mit Wirkung von 2017 an den halben Mitgliedsbeitrag.“

Die Begründung dafür, dass der Punkt M gestrichen werden soll, liegt darin, dass die Zahl der +80 Mitglieder kräftig ansteigt.

Bei der Einführung der Ordnung zum 1. Januar 2017 gab es 9 Vollzeitmitglieder, die davon betroffen waren.

Bis zum 1. Januar 2023 ist diese Zahl auf 26 Mitglieder gestiegen.

Laut Mitgliederverzeichnis wird diese Zahl bis zum 1.1.2024 auf 36 Mitglieder steigen und auf 51 bis zum 1.1. 2025.

Ein Teil der Mitglieder wird in der Periode bis 2025 wahrscheinlich ihre Mitgliedschaft gekündigt haben - aber die Zahl wird trotzdem von bedeutender Größe sein.

Wirtschaftlich bedeutet es bei 36 Mitgliedern über 80 Jahre einen Verlust von 104.000 Kr. an Mitgliedsbeiträgen, was für die Wirtschaftlichkeit des Klubs ein bedeutender Betrag ist.

Die Mitglieder des Klubs werden älter und älter – und das ist gut für sie – aber der jetzige Vorstand versteht nicht ganz, warum die über 80jährigen nur den halben Mitgliedsbeitrag bezahlen sollen.

Wenn das Argument ist, dass man weniger spielt und den Platz weniger belastet, ist es nicht das, was die Statistik zeigt. Viele +80 jährige sind häufige Gäste und spielen viele Runden auf dem Platz. Selbstverständlich gibt es auch einen Teil, der nicht so häufig spielt – aber das gilt für alle Altersgruppen.

Vielbeschäftigte Familien mit Kindern können dasselbe Argument gebrauchen.

Wenn man im Laufe der Saison nicht so viele Runden spielt, wäre eine Flexmitgliedschaft vielleicht eine Lösung.

Abschließend soll erwähnt werden, dass keine der anderen nordschleswigschen Golfklubs eine entsprechende Rabattordnung hat.

Der Vorstand